



Hallo Kameradinnen und Kameraden,

das neue Jahr ist nun schon ein paar Tage alt und der Alltag hat uns wieder. Die Vorbereitungen für das Kreiszeltlager in Rábke sind in vollem Gange und alle Beteiligten mit Eifer dabei !



Jugendfeuerwehr Esbeck besichtigt die Einsatzleitstelle in Helmstedt

Oft fragten die Jugendleichen, wo denn der „Mann im Pieper“ sitzt und wie der arbeitet.

Am 19.11.2009 war es dann soweit und wir besichtigten die Einsatzleitstelle in Helmstedt.

Dort zeigte uns Leitstellen - Disponent Matthias Mothsche, der auch Mitglied der FF Schöningen ist, als erstes auf einer Karte des Landkreises Helmstedt die drei Standorte der Rettungstransportwagen und Notarzteinsatzfahrzeuge. Danach ging es an das Herzstück, dem Einsatzleitplatz. Hier erklärte uns Kamerad Mothsche wie die Annahme eines Notrufs und die Alarmierung der benötigten Kräfte abläuft. Ebenso ging Er auch auf das Thema „Notrufmissbrauch“ ein und zeigte das ein unterdrücken der Handynummer nichts nützt, weil diese trotzdem angezeigt wird.

Zum Schluss wurde uns die Alarntafel der Brandmeldeanlagen gezeigt und anhand eines Testmelders ein Probealarm ausgelöst.

Nachdem die Jugendlichen noch einige neugierige Fragen stellten ging es wieder nach Hause und jetzt wissen wir auch wo der „Mann im Pieper“ sitzt und arbeitet.





Januar 2010

Erster gemeinsamer Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehren der Stadt Schöningen und dem Jugendrotkreuz Schöningen

Im Vorfeld trafen sich Vertreter der 4 Organisationen um gemeinsam einen Berufsfeuerwehrtag zu veranstalten. Es sollten verschiedene Einsätze einzeln aber auch miteinander durchgeführt werden.

Der Tag begann für jede Jugendgruppe im eigenen Gerätehaus, wo die Fahrzeugbesatzung eingeteilt wurde. Der erste Einsatz ließ auch nicht lange auf sich warten. So wurden die Jugendfeuerwehr(JF) Hoiersdorf und Esbeck sowie das Jugendrotkreuz um 09:50 Uhr zu einem „Gebäudebrand mit vermissten Personen“ nach Hoiersdorf gerufen. Nachdem die Jugendfeuerwehren die vermissten Person gerettet und dem JRK zur weiteren Versorgung übergeben hatten, wurde der inszenierte Brand (Nebelmaschine) gelöscht.

Kurze Zeit später beseitigte die JF Esbeck, mithilfe des Schlauchbootes aus Schöningen, eine Gewässerverunreinigung auf dem Feuerlöschteich in Esbeck. Es folgten weitere Einsätze für jede Organisation. Highlight des Tages war die gemeinsame „Brandbekämpfung und vermissten Suche“ in der Schule Esbeck. Nachdem die 40 Jugendlichen sowie 30 Erwachsene die Aufgabe in ca. 1,5 Stunden abgearbeitet hatten, kehrten sie im Gerätehaus Esbeck zu einem gemeinsamen Abendessen ein. Zum letzten Einsatz rückten die Esbecker kurz nach dem Morgengrauen aus. Noch sehr verschlafen galt es einen Flächenbrand zu bekämpfen. Als auch diese Aufgabe erfüllt war, ging es für die Jugendlichen nach dem Frühstück nach Hause zurück.

Für alle Beteiligten war dieser 24 Stundendienst ein voller Erfolg.





Zeltlager der Gemeinde Büddenstedt

An der Elbmündung in Otterndorf veranstalteten die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Büddenstedt in diesem Jahr ihr gemeinsames Zeltlager. Direkt hinter dem Deich gelegen, war der Campingplatz ideal als Ausgangspunkt für zahlreiche Aktivitäten geeignet. So wurde der nahegelegene Strand täglich aufgesucht und die Elbmündung bot bei fast tropischen Temperaturen ebenso eine willkommene Abkühlung wie der Badesee „Achtern Diek“.

Aber natürlich bestand die Woche an der See nicht nur aus Schwimmen gehen und in der Sonne braten. So informierten wir uns im „Natureum“ über das Ökosystem der Elbmündung und konnten dort sogar eigenen Bernsteinschmuck herstellen. Weiterhin standen eine Kanutour durch das Handelner Land und natürlich eine Wattwanderung und ein Ausflug nach Cuxhaven auf dem Programm. Den Abschluss einer tollen Zeit bildete, fast schon traditionell, bei unseren Gemeindezeltlagern, das Chaosspiel.

Am Ende waren sich sowohl Jugendliche als auch Betreuer einig: „Eine rundum gelungene Woche, die nach einer Wiederholung verlangt.“ Die Zeltwiese, die gerade erst kurz vor unserer Ankunft eröffnet wurde, lies keine Wünsche offen, das Essen, das wir bei einem örtlichen Fleischer bezogen, war hervorragend und das Wetter konnte besser nicht sein. So konnten auch die Startprobleme, die den Aufbautrupp bereits wenige Kilometer nach dem Start mit einer Reifenpanne für mehrere Stunden stoppte, den positiven Gesamteindruck nicht beeinträchtigen



Kreisjugendfeuerwehr Helmstedt

KJF - Nachrichtenbote



Januar 2010





Kleine Augen ganz groß

Am 20.10.09 besuchte die Kinderfeuerwehr Grasleben mit 19 Kindern zwischen 5 und 8 Jahren sowie 7 Betreuer den Flughafen Braunschweig Wolfsburg in Waggum. Die erste Überraschung war, dass einige mit 2 Feuerwehrfahrzeugen (MTW) aus der Stadt Helmstedt mitfahren durften und wir dann gemeinsam alle hintereinander los fuhren. Als wir angekommen sind wurden wir von dem Betriebsleiter Maik Wermuth empfangen und er erzählte schon einmal kleine Details die an so einem Flughafen passieren, bevor man überhaupt zu den Flugzeugen kommt. Nach der kleinen Belehrung ging es dann los. Die kleinen mussten erst einmal durch die Sicherheitskontrolle bevor sie in den Innenbereich durften. Das war eins der Highlights einmal durch den Metalldetektor und dann piepte es auch noch und einer der Sicherheitsbeamten prüfte noch einmal mit einem kleinen Metalldetektor nach. Dann ging es weiter und in der Wartehalle sahen die Kinder wie ein Flugzeug eingewiesen wird. Als das Flugzeug stand gingen wir von der Wartehalle zur Tankstelle. Einen kleinen Zwischenstopp machten wir da uns ein netter Pilot ganz schnell ein Flugzeug von innen zeigte. Alle Kinder bekamen große Augen, als sie hörten dass sie auch noch ein Flugzeug und ein Cockpit von innen ansehen durften. Von der Tankstelle aus beobachteten alle noch einmal einen Start und eine Landung. Am besten jedoch fanden sie die Flughafenfeuerwehr, wo sich alle die Fahrzeuge ansahen und auch noch kurz hinein schauen durften. Nachdem alle ganz lieb gefragt haben ob sie das Flughafenlöschfahrzeug „Panter“ mal Vorgeführt bekommen, ging das Tor auf und ein Feuerwehrmann fuhr das Große Fahrzeug raus und zeigte wie die Wurfweite über den großen Monitor vom Panters ist. Zum Abschluss machten wir ein Gruppenbild vor dem Fahrzeug und die Kinder bedankten sich bei den Kameraden aus Helmstedt die sie heile hin und zurück gefahren haben und bei dem Betriebsleiter der ihnen das ermöglichte den Flughafen mal von innen zu sehen.



Kreisjugendfeuerwehr Helmstedt

KJF - Nachrichtenbote



Januar 2010





Termine 2010

28.02.2010	Badespaß Schöningen
06.03.2010	JHV KJFW
28.05.2010	LJFW Delegiertenversammlung
06.06.2010	Kreiswettbewerb in Jerxheim
07.06-12.06.2010	Interschutz in Leipzig
18.06.2010	30. Tag der Niedersachsen in Celle
20.06.2010	Bezirkswettbewerbe LK Goslar
24.07-01.08.2010	Kreiszeltlager in Rábke
18.09.2010	Nacht O-Marsch Warberg



Kreisjugendfeuerwehr Helmstedt

KJF - Nachrichtenbote



Januar 2010

Feedback

Auf Anregung habe ich hier eine Feedback-Ecke eingerichtet. Leider sind bis Redaktionsschluss keine Mails für diese Rubrik eingegangen.

Also, wenn wieder eine Veranstaltung auf Kreisebene stattgefunden hat, scheut euch nicht zu schreiben wie es euch gefallen hat. Ob gutes oder schlechtes, denn dadurch kann man lernen.....



Kreisjugendfeuerwehr Helmstedt

KJF - Nachrichtenbote



Januar 20

Kontakt:

Andreas Meißner

Theodor-Storm-Weg 2

38350 Helmstedt

05351 / 8683

0177 / 3236263

Andreas.Meissner@feuerwehr-helmstedt.de

Einsendeschluss für das 2. Quartal ist der
27.02.2010